

LIGA

DER SPITZENVERBÄNDE DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE IN BERLIN

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V. - Caritasverband für Berlin e. V.
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e. V. - Deutsches Rotes Kreuz,
Landesverband Berliner Rotes Kreuz - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Landesverband Berlin e. V. - Jüdische Gemeinde zu Berlin



Hortverhandlungen werden fortgesetzt

Zum Stand der Verhandlungen über eine Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schulen und freien Trägern bei der Ganztagsbetreuung erklären die Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und der Dachverband der Kinder- und Schülerläden (DaKS) folgendes:

Personalschlüssel beibehalten. Verwaltungsvorlage nachbessern

Bei der gestrigen Verhandlungsrunde wurde die Aussage von Bildungssenator Böger, dass es bei der Hortverlagerung keine Verschlechterung des Personalschlüssels geben soll, bekräftigt. Dies bildet, nach Auffassung der Verbände der freien Träger, die Basis für einen erfolgreichen Abschluss der Gespräche.

Die bekannt gewordene Verwaltungsvorlage dient als Grundlage für weitere Verhandlungen und muss im Sinne der genannten Aussage nachgebessert werden. Dies gilt sowohl für die Berechnung des Erzieherschlüssels in den verschiedenen Hortmodulen als auch für den Personalzuschlag für die Integration behinderter Kinder.

Großes Interesse an Kooperationen

Eine Umfrage der Verbände bei ihren Mitgliedern ergab ein großes Interesse von Schulen und freien Trägern an einer Zusammenarbeit in der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern. Vielerorts finden Gespräche über zukünftige Kooperationen statt, für deren Konkretisierung dringend eine Bekanntgabe der zukünftigen Rahmenbedingungen notwendig ist. Vor diesem Hintergrund drängen die Liga und der DaKS auf einen schnellen Verhandlungsfortschritt.

Ausweitung des Angebot kostenneutral nicht möglich

Hinsichtlich der Diskussion um die Kostenneutralität des Verlagerungsprozesses bekräftigen Liga und DaKS ihre Auffassung, dass dies nur für eine Verlagerung des bisherigen Angebots gelten kann. Eine Ausweitung des Angebots muss zu einer dementsprechenden Finanzierung führen. Wir appellieren an die Politik, hier die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen und eine Verschlechterung der Bildungsqualität für die in den Horten betreute Mehrheit der Berliner Grundschul Kinder nicht zuzulassen.

Verantwortlich: Roland Kern/Norbert Bender, Dachverband der Kinder- und Schülerläden, Tel.: 2529 1300
Nachfragen auch bei: Martin Hoyer, LIGA-Sprecher Tagesbetreuung, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Berlin, Tel.: 86001-161